

Programm zur Kofinanzierung für regionale Innovationen in IBA'27-Projekten

Informationsveranstaltungen

Mo. 15.04.2024 um 13-14 Uhr

Do. 18.04.2024 um 9.30-10.30 Uhr



Warum ein Kofinanzierungsprogramm für die IBA'27?

„Wäre die **weltweite** Zementindustrie ein Land, dann wäre es das Land mit den **vierthöchsten Co₂-Emissionen** nach China, den USA und Indien.“

„Bauwirtschaft ist die **größte** Abfallproduzentin Europas.“

„In Deutschland ist die Baubranche für etwa **40 Prozent der Co₂-Emissionen** sowie für etwa **55 Prozent der Abfallaufkommen** verantwortlich.“

Quelle: Wirtschaftsförderung Region Stuttgart 2023: Zirkuläres Bauen in der Praxis

Ziele und Inhalt

Ziele: Klimafreundliches + kreislauffähiges Bauen, Einsparen von CO₂
IBA'27 als „Demonstrator und Pilot“ für zirkuläres Bauen

Projekte vor allem aus folgenden Handlungsfeldern erwünscht:

Handlungsfeld 1: Einsatz neuer Bautechnologien und -materialien

- **Einsparen** und **Ersetzen** klimabelastender Baustoffe wie Beton
- Förderung von Innovationen **neuer Produkte** und **Substitution bekannter Werkstoffe** durch nachhaltige Rohstoffe
- **veränderte Herstellungsprozesse** mit neuen Verfahren

Handlungsfeld 2: Kreislaufwirtschaft

- Unterstützung kreislauffähiges Bauen, d.h. Wiederverwenden, Recyclen und Zurückgewinnen von Baumaterialien (in biotischen oder technischen Kreisläufen geführte Materialien).

Es können völlig neuartige Produkte/Verfahren auf dem Bausektor sein
ODER
eine geschickte Kombination von existierenden, die einen SINN und Zweck haben, den man gut darstellen kann und das zukünftige Bauen zeigen, wo wir daraufhin arbeiten und denken müssen.

Eckpunkte des Programms

WER IST ANTRAGSBERECHTIGT?

- » Städte, Gemeinden, Landkreise in der Region Stuttgart
- » öffentlich-rechtliche Unternehmen
- » Zweckverbände
- » Unternehmen der Privatwirtschaft, die Projekte in der Region umsetzen

Verbundanträge sind möglich.

Bezug zu IBA-Projekt (keine IBA-Vorhaben) muss vorhanden sein.

Fördermaßnahme darf noch nicht vergeben worden sein.

WIE WIRD BEANTRAGT?

zweistufiges Verfahren mit

- » **Projektskizze** (erste Einschätzung und Beratung bis Mitte Mai 2024)
- » **Projektantrag** (Abgabe finaler Antrag bis spätestens 19. Juli 2024)

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Generell: nur die Mehrkosten im Vergleich zur konventionellen Bauherstellung und maximale Fördersumme 50% der kofinanzierungsfähigen Ausgaben

bei privatwirtschaftlichen Unternehmen kann die Kofinanzierungshöhe abweichen (Beihilferecht!)

- » **Investitionskosten** (Erläuterung nächste Folie)
- » **Sachkosten**

WIE HOCH IST DER FÖRDERTOPF?

- » insgesamt 4,8 Mio. Euro bis 2027 (abzgl. 1,1 Mio. schon vergeben)
- » deutlich mehr Investitionskostenbudget als Planungskostenbudget

Finanzierung

Was ist förderfähig?

Mehrkosten bei

- **Investitionskosten** = Anschaffungs-, Herstellungs- und Baukosten, inkl. Baunebenkosten
- **Sachkosten** = Planungskosten, die zur Umsetzung führen (Ausführung- bzw. Umsetzungsplanung)

Beispiel: Fachplanungen für Bauteilsuche, Zertifizierungsprozesse, Einlagerung/Einbau, Strohdämmung im MFH-Geschoßbauten wie Gebäude Klasse 4

Was ist nicht förderfähig?

- Kosten für reine Machbarkeitsstudien (umsetzungsorientierte Förderung!)
- Personalkosten und Planstellen
- Kosten für den Betrieb
- Maßnahmen, die bereits ausgeschrieben, begonnen oder in Auftrag gegeben wurden

Beispiel: Material wurde schon ausgeschrieben oder schon gekauft.

Beurteilungskriterien – Antragsbesprechung

Hier: wichtigster Bestandteil des Antrages, den wir mit Ihnen zusammen entwickeln.

Innovations-grad

Von der Schnittstelle Forschung bis marktfähiges Produkt
Von so verbaut, das „gibt es in Süd-Deutschland noch nicht“
oder „wäre ein wichtiger Showcase und Beitrag im Bauwesen“
→ Ziele, Maßnahmen, Impact beschreiben.

Vorstoß zu Innovationen, Nachhaltigkeitsaspekten - u.a. mit nachwachsenden Rohstoffen, lokale Vernetzungen, usw. Wirtschaftlichkeit und Nutzen.

Mehrwert Bauen und Umwelt

Vorhaben muss realisierbar und Fertigstellung bis Mitte 2027 gesichert sein.

Realisierung

Mehrwert Klimaschutz

Ohne den geht es nicht. CO2 Minimierung oder Materialeinsparung. Einsparpotentiale, Mehrwerte.

Vielfalt der Einsatzgebiete

Breites Spektrum für Einreichungen: Rohbau, Tragwerk, Wand, Dämmung, Bodenaufbau, Innenausbau z.B. Akustik, Ausbaubarkeit, Umnutzung...

Übertrag-barkeit

Nachahmungseffekt
Skalierung
Pilot

Bewerbungsverfahren

Projekt- skizze

- kurze Vorhabenbeschreibung max. 3 bis 4 Seiten
- Abgabe **spätestens** Mitte Mai 2024 (Formular Projektskizze) bei IBA

Projekt- antrag

- ausführlicher Antrag mit ergänzenden Angaben
- Abgabe bis **spätestens** 19. Juli 2024 (Formular Projektantrag) bei VRS

Jury

- voraussichtlich Anfang November 2024
- persönliche Vorstellung der Projekte durch die Antragsteller
- Auswahl der geförderten Vorhaben → Empfehlung an WIV

WIV

- Voraussichtlich Ende November 2024: finale Entscheidung über Projektanträge und Förderung

Start

- direkt im Anschluss Start mit Umsetzung der beantragten Maßnahmen

Hinweise und Tipps

- nehmen Sie unbedingt frühzeitig Kontakt mit uns auf!
- Entwürfe von Skizzen bzw. Anträgen können auch im Vorfeld eingereicht und besprochen werden.
- bei Unternehmen: je genauer das Vorhaben umfasst ist (zeitlich/finanziell), desto schneller können Aussagen zur Höhe der Kofinanzierung getroffen werden (beihilferechtliche Prüfung!).
- Vorhaben dürfen noch nicht begonnen sein (d.h. keine Verträge oder Aufträge vertraglich vereinbart sein etc.).
- bei Fremdleistungen Vergleichsangebote einholen (oder begründen, warum dies nicht möglich ist z. B. aufgrund begrenzten Angebots auf dem Markt).
- ...

Vielen Dank

Haben Sie noch Fragen?

Internationale Bauausstellung 2027
StadtRegion Stuttgart GmbH

Florian Rapp
Alexanderstraße 27, 70184 Stuttgart
E-Mail: Florian.Rapp@iba27.de
Mobil: 0172 217 03 80

Verband Region Stuttgart

Ines Jerchen
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart,
E-Mail: jerchen@region-stuttgart.org
Tel: 0711 22 759 67

Interessante Lektüre: WRS (2023) Zirkuläres Bauen in der Praxis. Ein Status Quo.
https://roogle2.region-stuttgart.de/wp-content/uploads/2023/06/WRS_ZirkulaeresBauen_2023.pdf